

Annäherung zwischen Klassik und Jazz mit Hilfe meisterlicher Arrangements

Alles Dagewesene übertroffen

sr. Traumhaftes Sommerwetter lockte am Samstagabend das Publikum scharenweise ins Zelt auf die Schlosswiese – neugierig, wie sich wohl eine Annäherung zwischen der klassischen Musik und dem in Greifensee besonders gepflegten Old Time Jazz präsentieren würde. Arrangeur und Musiker («Quintetto Inflagranti» und der «Orchesterverein Zürich») boten jedenfalls schon im Vorfeld Gewähr für Musikgenuss vom Feinsten und vermochten die hohem Erwartungen zu erfüllen.

Fröhlich-friedliches Ambiente am See
Die heissen Temperaturen vermochten die Konzertbesucher für einmal nicht abzuhalten, schon 2 Stunden vor dem eigentlichen Highlight des Abends die fetzigen Klänge der New Orleans Brass Band zu geniessen. In engem Kontakt zu den Besuchern – die Brassband konzertierte keineswegs statisch, sondern bewegte sich geschickt zwischen den Zuhörenden – liessen die Musiker bekannte und weniger bekannte Melodien aus den Zwanziger- und Dreissigerjahren aufleben und schufen so eine Atmosphäre, die mit der schönen Seeanlage und dem friedlich daliegenden See herrlich korrelierte.

Wassermusik auf der Schlosswiese
Die untergehende Sonne malte faszinierende Bilder an den Abendhimmel – gerade richtig, um mit der Wassermusik von G.F. Händel die Classic Night zu eröffnen. Das aus fünf Profimusikern bestehende Blechbläserensemble «Quintetto Inflagranti» und der Orchesterverein Zürich, welcher «nur» mit den Streichern angereicht war, ergänzten sich hervorragend. In den gemeinsam präsentierten Kompositionen schmolzen die beiden Formationen ineinander, als wäre «Inflagranti» nichts anderes als der Bläserbestand des Orchestervereins.

Mit viel Charme und Humor gelang es Caspar Wenk, dem Publikum Details

zu den gespielten Werken zu vermitteln. Der Greifenseer Wenk spielt – neben seiner Frau, dem Sohn Christian und der Tochter Judith – nicht nur aktiv mit im Orchesterverein, er ist auch dessen Präsident. Vermutlich dürfte dieser Umstand dazu beigetragen haben, dass das bestens etablierte Ensemble unter der Stabführung von Ladislaus Rybach (seit 1961) bereits zum dritten Mal in Greifensee zu hören war.

Annäherung gelungen

Die im ersten Teil vorgetragenen Werke der beiden Formationen stammen ausnahmslos aus der Feder bekannter Komponisten. So begeisterten die Werke von Händel, Mozart, Maurer oder Gershwin bis zur Pause ausnahmslos. Dazu beigetragen hat sicher auch die perfekt gesteuerte Tontechnik, welche von piano bis forte sämtliche Töne bis weit ins Zelt hineinzutragen vermochte.

An den Schnittstellen zum Jazz im zweiten Konzertteil wurde die Arbeit des für diesen Anlass engagierten Komponisten spür- und hörbar. Marcel Saurer hat es verstanden, mit seinen gekonnt verfassten Arrangements Streicher und Bläser zu Höchstleistungen anzuspornen – das Publikum quittierte den einmaligen Musikgenuss denn auch mit entsprechendem Beifall.

Dem Anlass entsprechend hat der 1969 in Zürich geborene Marcel Sau-



So kennt man ihn: Dirigent Ladislaus Rybach ist mit Leib und Seele, mit vollem Körpereinsatz mit der Musik verbunden.

rer im Auftrag des Jazzclubs Greifensee eine Komposition für zwei Orchester geschrieben. Mit «Old Time Jazz Suite» gelangte so ein Primeur erster Güte zur Aufführung! Auch der Aufgabe, die beiden Stilrichtungen Klassik und Jazz mit entsprechenden Arrangements zusammenzuführen, entledigte er sich mit Bravour: «Ich habe das Gefühl, dem Publikum haben mein Werk und meine Arrangements gefallen», freute sich Saurer. Tatsächlich war das Publikum entsprechend begeistert und wünschte mit frenetischem Applaus Zugaben, welche die Musiker gerne gewährten. Ob «Blue Tango», «Jazz Pizzicato» oder das «Blue Rondo alla turk» im Neun-Achtel-Takt von Dave Brubeck – die wunderschönen Melodien werden wohl in so manchem Besucherohr noch lange nachklingen ...



Das Blechbläserensemble «Quintetto Inflagranti» präsentiert ein breites Musikangebot.



Voll konzentriert sind nicht nur die drei Cellisten des Orchestervereins Zürich am Werk. (sr)

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Greifensee
Nummer 34/2012 Erscheint jeden Donnerstag

Alle Einsendungen an Redaktion Nachrichten aus Greifensee
Postfach 35, 8606 Greifensee oder an nag@greifensee.ch

Ganz heisse Jazztage in Greifensee

gh. Der Jazzclub Greifensee feierte sein 10-jähriges Bestehen und liess gehörig mitfeiern. Drei Tage Jazz im Städtli und auf der Schlosswiese liessen für jeden Jazzfreund Träume wahr werden. Acht Bands aus dem In- und Ausland sowie ein Gospelchor brachten New Orleans, Chicago, Blues und Swing an die Ohren und ins Gemüt eines begeisterten Publikums. Und dass auch arrivierte Musiker der «Abteilung Klassik» mit dem Jazz-Virus umzugehen wissen, bewiesen die Auftritte des Orchestervereins Zürich und des Quintetto Inflagranti. So wurden die Jubiläumstage «jazz&classic» vom 17. bis 20. August Jubeltage für jedermann.

Selbst das Wetter spielte mit und brachte schon am ersten Konzertabend Temperaturen an die Wiege des Jazzclubs Greifensee, die sich kaum unterschieden von den Temperaturen in New Orleans, bekanntlich der Wiege des Jazz. Und

wie es zu einem Jazzfest gehört, waren genügend Verkaufstände für Getränke, Wurst- und andere Esswaren, sogar ein Kuchenstand, auf dem ganzen Festgelände verteilt. Schon am Freitagabend war der Andrang bei der Kasse zum Städt-

li gross; ihre Zahl wurde auf 1300 Personen geschätzt. Für sie war die Qual der Orchesterwahl gross, denn gleichzeitig auf dem Kirchplatz, auf dem Schlossplatz und im grossen Zelt auf der Schlosswiese begannen die Orchester zu spielen.

Persönliches Engagement ist gefragt

Nur dank namhaften Sponsorenbeiträgen und tatkräftiger Manpower konnte «jazz&classic» realisiert werden. 86 Helferinnen und Helfer standen im Einsatz für unzählige Arbeiten wie den Auf- und Abbau der Bühnen, der Tischgarnituren mit Abfallsäcken, der Sponsorenbanner, das Einrichten der Garderoben für die Musiker bis hin zu Kassen und Personal der Verpflegungsstände.



Travis Haddix und Larry Schmuki.



Kniri Knaus und seine Bluesharp. (es)



Heiner Wanner und Bernhard Diehl. (sr)



Zugabe der Bourbon Street Jazzband mitten im Publikum. (zvg)

INHALT

- 2 Amtlich
- 3 ao. Gemeindeversammlung
- 3 ao. Kirchgemeindeversammlung
- 5 Sommernachtsfest der Fischer
- 6 De schnällscht Gryfeseemer
- 8 Grandioses jazz&classic-Weekend
- 12 Beiträge aus Nänikon
- 14 Leser schreiben
- 15 Ref. Kirchgemeinde
- 16 Kalender